

O r d n u n g:
der
V o r l e s u n g e n
a n d e r

Großherzoglichen Universität zu Würzburg:

für das Winter - Semester 1807—1808.



W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.

Die Vorlesungen an der Universität werden am 2ten November ihren Anfang nehmen.

Herr Bonitas, bey welchem auf dem Intelligenz-Comtoir im sogen. Kürschnershofe nachzufragen ist, wird den Studierenden, gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt machen.

Allgemeine Wissenschaften.

A. Philosophische Wissenschaften.

- 1) *Allgemeine akademische Encyclopaedie und Methodologie*, mit beständiger Anleitung zur Bücherkenntniß.

Professor FISCHER, zweytägig, von 2—3 Uhr.

- 2) *Philosophie*.

Professor METZ trägt, nach vorausgeschickten Bemerkungen über den Zweck und den Gang des akademischen Studiums überhaupt, und des philosophischen ins besondere, Anthropologie und Logik, nach eigenen Schriften vor, wöchentlich 5mal, von 8—9 Uhr.

Auf Verlangen ist Er auch zum Vortrage der *Metaphysik* und praktischen Philosophie bereit.

- 3) *Pragmatische Anthropologie*.

Professor RÜCKERT, nach Kant, öffentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Derselbe ist auch bereit, *Naturrecht* zu lesen.

4) *Pædagogik.*

Professor ANDRES, nach eigenem Entwurfe, 3mal in der Woche, von 3—4 Uhr.

5) *Theoretische, praktische, aesthetische Philosophie.*

Professor WAGNER, nach seinem System der Idealphilosophie, (Leipzig 1804.) wöchentlich 5mal, Abends von 4—5 Uhr.

B. Mathematische und physische Wissenschaften.

1) *Mathematik.*

Algebra und Geometrie.

Professor METZ, nach seinem und dem Lorenz'schen Lehrbuche, wöchentlich 5mal, von 10—11 Uhr.

Für jene, welche diese Sparten schon gehört, und weiter fortzuschreiten Lust haben, erklärt Er die ebene und sphärische Trigonometrie, praktische Geometrie, Theorie der Kegelschnitte, Mechanik oder andere Theile, die verlangt werden.

2) *Physik.*

Professor SORG, theoretische und experimental-Physik in Verbindung, nach T. Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 11—12 Uhr.

Physik in Verbindung mit Chemie.

Professor PICKEL wird zur gründlichen Demonstration der Naturerscheinungen und Körperwirkungen beyde Wis-

senschaften verbunden, theoretisch und praktisch in noch zu bestimmenden Stunden täglich vortragen.

3) *Chemie.*

System der Chemie mit Versuchen begleitet, nebst einer Kritik der dualistischen Chemie von Winterl, (Berlin 1807.)

Professor SORG, 4mal wöchentlich von 4—5 Uhr.

4) *Naturgeschichte.*

a) *Allgemeine Naturgeschichte der sämtlichen Naturreiche.*

Professor DÜLLINGER, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

b) *Mineralogie.*

Professor VOGELMANN, mit Hinweisung auf die neuesten Mineralsysteme, wöchentlich 5mal, von 10—11 Uhr, oder zu einer andern beliebigen Stunde.

Derselbe ist auch erbietig, Vorlesungen über die ökonomische Mineralogie zu halten.

Professor BLANK giebt anschauliche Erklärungen über Mineralogie, in oryctognostischer Hinsicht, nach dem neuesten Wernerischen Systeme; in geognostischer Hinsicht nach Reuss, Dienstags und Sonnabends von 10—11 Uhr.

Auch ist Derselbe zum Vortrage der Zoologie bereit.

c) *Botanik.*

Naturgeschichte des Pflanzenreichs.

Professor HELLER, nach Schrank, wöchentlich 3mal.

Eben so oft wird Derselbe Anleitung zum Studium der Botanik nach Präparaten von getrockneten Pflanzenexem-

plarien geben, mit vorzüglicher Berücksichtigung der Arzney- und kryptogamischen Gewächse.

C. Historische Wissenschaften.

1) a) *Universalgeschichte.*

Professor MANNERT, nach Beck's Anleitung der allgemeinen Welt- und Völker-Geschichte, von 2—3 Uhr.

b) *Weltgeschichte*, und zwar für dieses W. Semester *alte Geschichte.*

Professor WAGNER, wöchentlich 5mal, Morgens von 8—9 Uhr.
Dabey wird Derselbe für die nothwendigen archaeologischen und geographischen Nachweisungen noch eine besondere Stunde aussetzen.

2) *Statistik*

a) *der europäischen Staaten.*

Professor MANNERT, nach eigenem Compendium, von 11—12 Uhr.

b) *Gemälde der vornehmsten Staaten von Europa, mit vorzüglicher Rücksicht auf Entwicklung und Veränderung der Staatskraft, Staatsverfassung, Staatspolitik und Staatscultur.*

Professor FISCHER, in noch zu bestimmenden Stunden.

a) *Geschichte der Philosophie.*

Professor RÜCKERT, 5mal wöchentlich von 8—9 Uhr.

b) *Allgemeine Culturgeschichte von Deutschland seit 1763.*

Professor FISCHER, viertägig, von 11—12 Uhr.

4) *Allgemeine Litterärsgeschichte.*

Professor GOLDMAYER, in noch zu bestimmenden Stunden.

D. Schöne Künste und Wissenschaften.

1) *Theorie der geistlichen Beredsamkeit, mit Uebungen.*

Professor ANDRES, wöchentlich 3mal von 10—11 Uhr.

2) *Ueber den deutschen Styl, besonders über den Geschäftsstyl, nebst Uebungen*

Professor FISCHER, 4tägig, von 2—3 Uhr.

3) *Theorie der Musik nach aesthetischen Ansichten und in Verbindung mit der Geschichte derselben.*

Privatdocent FROELICH, öffentlich, mit kritischer Beleuchtung vorzüglicher musikalischen Werke. Auch er bietet Er sich, die ganze Harmonie-Lehre in besonderen Stunden vorzutragen.

4) *Klassische Philologie.*

Professor ANDRES erklärt die Horazischen Briefe, wöchentlich 3mal in einer noch zu bestimmenden Stunde:

Dr. BLÜMM, Lehrer am Gymnasium, erklärt mit besonders dazu erhaltener Erlaubniss, Platon's Gorgias nach Heindorf's Ausgabe, und Cicero de Natura Deorum.

Besondere Wissenschaften.

A. Theologie.

1) *Theologische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor OBERTHÜR, Sonntags von 9—10 Uhr.

2) *Orientalische Philologie.*

Professor SCHLOSSER trägt die hebräische Sprachlehre mit analytischen Uebungen nach Hezel vor von 9—10 Uhr, viermal wöchentlich: die übrigen Wochentage zur nämlichen Stunde die aramäische, und zwar die ostaramäische nach Michaelis, die westaramäische nach demselben und nach Hezel.

3) *Exegese.*

a) *Des A. Test.*

Professor ONYMUS über die Hagiographen, mit Hinsicht auf die Erklärung des N. Testaments, in noch zu bestimmenden Stunden.

Auch hält Er an den Sonntagen Examinatoria.

Professor SCHLOSSER interpretirt zur philologisch-exegetischen Uebung die vorzüglichsten Stellen aus den kleinern Propheten, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

b) *Des N. Test.*

Professor ONYMUS über die Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas, früh von 8—9 Uhr.

Professor SCHLOSSER erklärt von 2—3 Uhr die 3 ersten Evangelien synoptisch.

4) *Kirchengeschichte.*

Professor BERG wird, mit Hinweisung auf D a n n e n m a y r's instit. hist. eccles., dieselbe von Carl dem Großen bis auf Luther fortsetzen, früh von 10—11 Uhr.

5) *Dogmatik.*

Professor OBERTHÜR, 4mal wöchentlich von 9—10 Uhr.

6) *Theologische Sittenlehre.*

Professor EYRICH, nach Geishüttner, von 3—4 Uhr.

B. *Rechtskunde und Staatswissenschaft.*

I. *Rechtskunde.*

1) *Juristische Encyclopædie und Methodologie.*

Professor SCHMIDTLEIN, 3mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Naturrecht.*

Derselbe, mit beständiger Rücksicht auf die neuern und neuesten Versuche, besonders auf Fichte's Grundlage des Naturrechts, 3mal wöchentlich.

3) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinec, von 11—12 Uhr.

4) *Pandecten. (oder das gemeine Civilrecht).*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtschen Heilfeld mit Modification durch eignen mitzutheilenden Plan, täglich von 8—9 und von 11—12 Uhr, oder zu jeder andern beliebigen Stunde.

5) *Deutsches Privatrecht verbunden mit dem fränkischen Rechte,*

Professor METZGER, nach Krüll's Privatrecht (1805) in einer beliebigen Stunde.

6) *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHRON, nach Meister, von 9—10 Uhr,

7) *Lehenrecht.*

Professor BEHR, nach Böhmer, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

8) *Kirchenrecht.*

Professor GREGEL, nach einem noch zu bestimmenden Lehrbuche, von 9—10 Uhr.

9) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR wird als Surrogat des ehemaligen Reichs-Staatsrechts eine mit fortlaufender Kritik verbundene Darstellung der deutschen Reichsverfassung, der Gründe und Veranlassung ihrer Auflösung, und der bis izt bestimmten öffentlichen Verhältnisse des rheinischen Bundes von 9—10 Uhr vortragen.

10) *Gemeiner Prozeß.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Martin, mit Rücksicht auf

die bestehende vaterländische Prozeß-Ordnung, täglich von
2—3 Uhr.

II. Staatswissenschaft.

1) *Allgemeine Staatslehre als Grundlage sämtlicher Zweige der Staatswissenschaft.*

Professor BEHR, nach seinem eignen Systeme (b. Göbhardt
1804.) in Verbindung mit einem Disputatorium, täglich, in
noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Polizeywissenschaft in Verbindung mit dem Polizeyrechte,* Professor METZGER, in noch festzusetzenden Stunden.

3) *Wirthschaftslehre.* *Nationaloekonomie.*

Professor GEYER, nach eignem Plane, täglich von 8—9 Uhr,

4) *Cameral-practicum.*

Derselbe, nach eignem Plane, täglich von 11—12 Uhr,

C. Heilkunde.

1) *Propaedeutik zum Studium der gesammten Heilkunde.*

Professor DÖLLINGER, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr.

2) *Geschichte der Medicin.*

Professor SPINDLER, nach Knebel, wöchentlich 3mal, öf-
fentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

3) *System der Medicin.*

Professor RULAND, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Anatomie. *)*

Prosector HESSELEACH die ganze Anatomie d. m. K. privatissime, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr.

Derselbe giebt Anleitung im anatomischen Praepariren täglich von 9—12 und von 3—5 Uhr.

Professor DÖLLINGER, vergleichende Anatomie, mit Zuziehung des Blumenbach'schen Handbuches in noch zu bestimmender Stunde.

5) *Chemie und Pharmazie.*

Professor PICKEL, mit Rücksicht auf medicinisch-polizeylich-gerichtliche Chemie, verbunden mit den nöthigen Versuchen, von 3—4 Uhr im Laboratorio chemico.

Professor HORSCH, polizeylich-gerichtliche Chemie, nach Remer's Handbuche d. pol. ger. Chemie, 3mal wöchentlich.

6) *Physiologie des menschlichen Organismus.*

Professor DÖLLINGER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr.

7) *Allgemeine Pathologie.*

Derselbe, mit besonderer Rücksicht auf allgemeine Therapie, täglich von 4—5 Uhr.

*) Das Lehrfach der Anatomie wird bis zu Anfange der Vorlesungen besetzt werden.

8) *Heilmittellehre.*

Professor HORSCH, mit besonderer Rücksicht auf Waarenkunde und Pharmazie, verbunden mit Vorzeigung und physisch-chemischen Untersuchungen der Aechtheit der Arzneyen, täglich früh von 7—8 Uhr.

Professor RULAND, dieselbe, mit Vorzeigung der Arzneykörper, täglich von 11—12 Uhr.

9) *Generelle und specielle Therapie.*

Professor HORSCH, allgemeine Therapie, die specielle Nosologie und Therapie der mit Fieber begleiteten Krankheiten, täglich von 11—12 Uhr.

Professor RULAND, allgemeine Therapie, täglich von 4—5 Uhr.

Professor FRIEDREICH, die gesammte specielle Therapie.

Professor SPINDLER, specielle Nosologie und Therapie, nach eigenen Dictaten, täglich zwey Stunden.

10) *Chirurgie.*

Professor MARKARD, System der Chirurgie, nach Arne mann, täglich 2 Stunden.

Auch hält derselbe Uebungen in der Bandagen- und Maschinenlehre, in mehreren Cursen.

Professor SPINDLER, medicinische Chirurgie, täglich in noch zu bestimmender Stunde.

Derselbe, über Krankheiten des Auges und ihre Behandlung, mit Hinweisung auf seine Schrift: „über Entzündungen des Auges und ihre Behandlung (Würzb. b. Stahel 1807.)“ 4mal wöchentlich.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, über sämmtliche chirurgische Operationen, mit Vorzeigung derselben, und

mit Anlegung des dabey nöthigen Verbandes an Leichnamen, nach Schreger's Grundrifs der chir. Operationen (Fürth 1806.) wöchentlich 4mal, von 5—6 Uhr.

Derselbe hält Uebungen in den chirurgischen Operationen überhaupt, und auf Verlangen in den Augenoperationen und im Steinschnitte an Leichnamen; und ist bereit, über die medicinisch - chirurgische Behandlung der Augenkrankheiten wöchentlich 3mal nach Arnemann zu lesen.

Dr. Chirurg. RINGELMANN a) über das Zahnen der Kinder, mit Hinweisung auf Sternberg's Erfahrungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; b) über die Krankheiten des Mundes, besonders der Zähne, des Zahnfleisches und der damit verbundenen Theile, und die dabey vorkommenden chirurgischen Operationen, mit Vorzeigung derselben an Leichnamen, wöchentlich 5mal; c) wird er in den erwähnten Operationen Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr Uebungen anstellen lassen.

II) *Entbindungskunde.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, in der letzten Woche der Ferien, über Methodologie und den jetzigen Standpunkt der Entbindungskunde, öffentlich, täglich von 10—11 und von 4—5 Uhr.

Derselbe über theoretisch - praktische Entbindungskunde, in Verbindung mit Uebungen in den manual - und instrumental - Operationen am Fantom, und den klinischen Uebungen, nach seinem Lehrbuche (Leipzig b. Jacobäer 1808.) von 5—6 Uhr Abends.

Auch wird Er bloß Anleitung in der manual - und instrumental - Geburtshülfe am Fantom und an Leichnamen ertheilen, nach seinem Leitfaden: „Uebersicht seiner prak-

tischen Uebungen am Fantom (Nürnberg b. Grattenauer 1803).

Professor MARKARD, theoretische und praktische Entbindungskunde, mit Anleitung und Uebung in den manual - und instrumental - Operationen, nach Froriep, täglich.

12) Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey.

Professor RULAND, nach seinem Entwurfe (Arnstadt b. Klüger 1806), wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr.

13) Medicinische Klinik.

Professor FRIEDREICH, täglich im Julius-Hospitale von 9—11 Uhr.

Professor HORSCH wird die ambulante Klinik täglich früh von 10—11 Uhr fortsetzen, und damit Anleitung zu medicinisch-gerichtlichen und polizeylichen Untersuchungen und Ausarbeitungen verbinden.

14) Chirurgische Klinik.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, im Julius-Hospitale täglich von 8—9 Uhr.

15) Entbindungs - Klinik.

Professor ELIAS VON SIEBOLD, in der öffentl. Entbindungsanstalt, nach dem in seinem Programm „über Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt (Bamb. und Würzb. b. Göbhardt 1806.) mitgetheilten Plane, von 10—11, und im nöthigen Falle, um 6 Uhr Abends.

16) Veterinar-Medicin.

Professor RYSS, die Zootomie des Pferdes und Rindes, ver-

gleichend mit der übrigen Hausthiere, besonders mit stäter Rücksicht auf die sich für die Nosologie ergebenden Resultate.

Derselbe giebt ferner die specielle Chirurgie der Hausthiere.

Endlich gerichtliche Thierarzneykunde, Mittwochen und Samstag von 2—3 Uhr.

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Winter-Semester täglich (die Mittwochen ausgenommen, wenn kein Feyertag in die Woche fällt) früh von 9—12, und Nachmittags von 2—4 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: Koehler.

Kupferstecherkunst: Bitthaeuser.

Musik: Froehlich.

Sprachen.

Französische: Bils, Mathey, le Blanc.

Englische: Ingram, Bils.

Italienische: Corti.

Spanische: Bils.

Exercitien - Meister.

Rechenkunst: Wagner.

Schreibkunst: Wirth.

Tanzkunst: Morawec.
